

VERLAG ANTON PUSTET

Architekturlandschaft
Niederösterreich
Industrieviertel

Lower Austria – The Architectural Landscape
Industrieviertel Region

Elke Krasny / Theresia Hauenfels

EIN ATRIUM FÜR DEN FISCH // Von der Straße aus lässt sich bereits erahnen, dass mit dem Einfamilienhaus in Holz ein Bollwerk junger, mutiger Architektur gesetzt wurde. Betritt man das Haus, erlebt man das markante Raumkonzept, das vom zentralen Innenhof ausgeht. Im Freiluft-Atrium befindet sich ein großes Aquarium für japanische Riesengoldfische (Koi), das aufgrund seiner Tiefe von 3 x 5 m auch im Winter nie gänzlich friert, sodass die Tiere dort überwintern können. Der Blick auf das Wasser ist im Haus gegenwärtig. Durchblicke erzeugen stimmungsvolle Bilder, Lichtreflexionen der Wasseroberfläche spiegeln sich im Wohnzimmer. Christian Formann und Stefan Puschmann arbeiten mit der Wirkung geschlossener und sich öffnender Strukturen. Raumhöhen wechseln einander ab, es gibt Rückzugsorte und transparente Bereiche. Die beiden futuristisch anmutenden Kuben aus Holz, die gegen Süden schwarz verglast wurden, werden einerseits als Eltern-, andererseits als Kinderzimmer genutzt. Eine Brücke mit tragenden Glasscheiben und breiten Holzstufen führt von der Galerie zum Kinderbereich. Hier lässt es sich gut spielen und den Überblick genießen. Ausblicke werden im Haus bewusst inszeniert. Während sich das Haus zur Straße hin abschottet – wobei auch hier Glasflächen die geölte Holzfassade unterbrechen –, öffnet es sich rückseitig großzügig zum Garten hin. Mit einer Schiebetür gewährt das Wohnzimmer der Natur Einlass. *th*



133

LATITUDE
48° 05' 17"
LONGITUDE
16° 17' 54"

AN ATRIUM FOR THE FISH // This private family home can be perceived from the street as a bastion of innovative architecture. The rooms are arranged around the central inner courtyard. In the open-air atrium there is a 3x5m aquarium for Japanese goldfish (koi) which is deep enough not to freeze completely in winter, making it possible for the goldfish to overwinter in it. The water of the aquarium creates brilliant reflections in the interior, especially in the living room.

Christian Formann and Stefan Puschmann work with open and closed structures. With its different room heights, the house offers secluded as well as transparent areas. The two futuristic wooden cubes glazed in black on the south side are used for parents' and children's rooms. A bridge with supporting glass panels and wide wooden steps, leading from the gallery to the children's area, serves as a place for the children to play as well as providing an extensive

overview of the property. Secluded from the street side with its varnished wood façade partitioned by glass elements, the house opens out generously to the garden at the back. A sliding door invites nature into the living-room.